

Antrag der FDP-Fraktion

Der Kreistag MOL beschließt, das Kreiskulturhaus Seelow aus der Verantwortung der Kultur GmbH und des Landkreises MOL zu entlassen. Die freiwerdenden Mittel werden für die Intensivierung der Arbeit der anderen Kultureinrichtungen des Landkreises genutzt.

Sachverhalt:

Die bisherige Konstellation der Kultur GmbH hat zu unüberwindlichen finanziellen Schwierigkeiten geführt. Seit Jahren sind aufgrund der finanziellen Engpässe keine Mittel für die inhaltliche Verbesserung des Kulturangebotes, beispielsweise für neue museumspädagogische Konzepte, neue Marketing-Strategien etc., verfügbar.

Die verschiedenen Einrichtungen der Kultur GmbH weisen eine erhebliche unterschiedliche kulturelle Reichweite auf. Das zwingt dazu, die begrenzten finanziellen Mittel zu konzentrieren und die Einrichtungen besser zu unterstützen, deren kulturelle Wirkung kreisweite oder überregionale Bedeutung hat.

Das Kreiskulturhaus stellt lediglich die „Hülle“ dar, in der Kultur stattfinden kann. Die kulturelle Arbeit könnte aber auch in anderen Räumlichkeiten erfolgen, was aufgrund der nicht ausreichenden Größe und der baulichen Situation ohnehin schon der Fall ist. Ein Verzicht auf das Kreiskulturhaus ist deshalb kein Verzicht auf Kultur, sondern die Chance für mehr Qualität im kulturellen Angebot des Kreises.

Antrag der FDP-Fraktion

Der Kreistag MOL beschließt, das Oderlandmuseum aus der Verantwortung der Kultur GmbH und des Landkreises MOL zu entlassen. Die Sammlung des Oderlandmuseums wird anderen kulturellen Einrichtungen zur Pflege und Nutzung angedient. Die freiwerdenden Mittel werden für die Intensivierung der anderen Kultureinrichtungen des Landkreises genutzt.

Sachverhalt:

Die bisherige Konstellation der Kultur GmbH hat zu unüberwindlichen finanziellen Schwierigkeiten geführt. Seit Jahren sind aufgrund der finanziellen Engpässe keine Mittel für die inhaltliche Verbesserung des Kulturangebotes, beispielsweise für neue museumspädagogische Konzepte, neue Marketing-Strategien etc., verfügbar.

Die verschiedenen Einrichtungen der Kultur GmbH weisen eine erhebliche unterschiedliche kulturelle Reichweite auf. Das zwingt dazu, die begrenzten finanziellen Mittel zu konzentrieren und die Einrichtungen besser zu unterstützen, deren kulturelle Wirkung kreisweite oder überregionale Bedeutung hat.

Beim Oderlandmuseum liegt die Bedeutung nicht im Gebäude, sondern in der regionalgeschichtlichen Sammlung. Für neue museumspädagogische Konzepte war in der Vergangenheit keine finanzielle Basis vorhanden. Deshalb gilt es jetzt, die Sammlung fachlich zu sichern und zu erhalten, bis sich geeignete Präsentationsmöglichkeiten ergeben.